

PROTOKOLL

**der 51. ordentlichen Generalversammlung der Sika AG vom 9. April 2019,
16.00 bis 17.55 Uhr, Waldmannhalle, Baar**

Vorsitzender: Dr. Paul J. Hälg, Präsident des Verwaltungsrates

Protokoll: Stefan Mösli, Leiter Rechtsdienst

Formelles

1. Mit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 15. März 2019 sowie durch schriftliche Mitteilung an alle Aktionäre, ebenfalls abgeschickt am 15. März 2019, erfolgte die Einladung an die Aktionäre für die Generalversammlung (nachfolgend "Einladung") gemäss den statutarischen und gesetzlichen Bestimmungen form- und fristgerecht.
2. Die Einladung enthielt die Verhandlungsgegenstände sowie die Anträge des Verwaltungsrates.
3. Ab dem 15. März 2019 lagen der Geschäftsbericht, der Bericht der Revisionsstelle und der Vergütungsbericht am Sitz der Sika AG (nachfolgend "Gesellschaft") zur Einsicht der Aktionäre auf.
4. Zudem konnte der Geschäftsbericht ab dem 23. Februar 2019 auf der Website der Gesellschaft gelesen oder bei Bedarf heruntergeladen und ausgedruckt werden.
5. In der Einladung wurde zudem auf die Möglichkeit hingewiesen, dass jeder Aktionär die unverzügliche Zustellung dieser Unterlagen von der Gesellschaft verlangen konnte.



6. Auf die Aufforderung der Gesellschaft im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 22. Februar 2019 ist innert der publizierten Frist kein Traktandierungsbegehren eingegangen.
7. Das Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung sowie der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Juni 2018 wurden jeweils ordnungsgemäss vom Vorsitzenden und vom Protokollführer unterzeichnet. Sie lagen zur Einsichtnahme durch die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf und wurden auch im Internet veröffentlicht.
8. Den Vorsitz in der Generalversammlung führt gemäss den Statuten der Präsident des Verwaltungsrates.
9. Als Protokollführer amtiert Herr Stefan Mösli. In diesem Zusammenhang wird darauf verwiesen, dass die Generalversammlung auf Video aufgezeichnet und als Webstream live im Internet übertragen wird.
10. Das Protokoll der Generalversammlung und die Präsentationen werden auf dem Internet abrufbar sein oder den Aktionären auf Wunsch zugestellt.
11. Als Stimmzähler amtiert Frau Caroline Inauen (Leiterin), Frau Nicole Scherrer, Frau Jessica Wildi, Frau Daniela Krenn, Frau Eveline Ulmann, Frau Simone Daetwyler, Herr Reto Schneider, Frau Kathrin Reichenstein, Frau Naemi Stühlinger, Frau Margrit Zweifel, Frau Patrycja Michalak, Herr Fernando Perez, Frau Beatrice Jenni, Frau Sarah Schütz, Frau Luzia Christen und Frau Leigh-Ann Studer. Diese werden nur eingesetzt für den Fall, dass die elektronische Abstimmung aussetzt.
12. Die Revisionsstelle Ernst & Young AG ist durch Herrn Christoph Michel und Herrn Marc Rügsegger ordnungsgemäss vertreten.
13. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter Herr Jost Windlin, Rechtsanwalt und Notar in Zug, ist anwesend. Er wird gemäss den ihm von den Aktionären erteilten Weisungen stimmen.
14. Aktionäre konnten sich an der heutigen Generalversammlung auch durch elektronische Erteilung von Vollmachten und Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter in Übereinstimmung mit der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften über das Internet an den Abstimmungen und Wahlen beteiligen. Die elektronische Teilnahme beziehungsweise allfällige Änderungen elektronisch abgegebener Weisungen waren spätestens bis Freitag, 5. April 2019, um 23.59 Uhr möglich.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zur heutigen Generalversammlung statuten- und gesetzeskonform eingeladen worden ist und dass die Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und damit für alle Traktanden beschlussfähig ist.

Einleitende Reden und Voten

- Anhang 1: Rede Paul J. Hälg
- Anhang 2: Rede Thomas Hasler

Herr Jost Windlin, Zug, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter, vertritt 88'387'917 Aktienstimmen. Es sind 660 Aktionäre anwesend. Die anwesenden Aktionäre vertreten 16'472'487 Aktienstimmen. Das Total der vertretenen Aktienstimmen beträgt 104'860'404. Die von der Gesellschaft und ihren Tochtergesellschaften gehaltenen Aktien sind nicht stimmberechtigt und somit nicht vertreten.

Diese Zahlen werden vor jeder Abstimmung neu ermittelt, um Ein- und Austritte während der Generalversammlung zu berücksichtigen.

Gemäss den Statuten fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, unter Ausschluss der Stimmenthaltungen sowie der leeren und ungültigen Stimmen, soweit nicht das Gesetz oder die Statuten abweichende Bestimmungen enthalten.



Traktanden

1 **Genehmigung der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2018**

Antrag

Gestützt auf den Revisionsbericht beantragt der Verwaltungsrat einstimmig, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für das Jahr 2018 gutzuheissen.

Wortmeldungen

- Anhang 3: Rede Paul Schuler
- Anhang 4: Votum Hubert Schmid
- Anhang 5: Votum Walter Grob

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

	Anzahl Stimmen	%
Ja	104'769'876	99.98%
Nein	19'888	0.02%
Total	104'860'404	100.00%
Enthaltung	70'640	



2 Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns der Sika AG

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt einstimmig die folgende Gewinnverwendung:

	Mio. CHF
Jahresgewinn	319.2
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	3'059.8
Reduktion durch Vernichtung eigener Aktien	-2'082.8
Total zur Verfügung Generalversammlung	1'296.2
Dividendenzahlung	
Dividendenzahlung aus Bilanzgewinn ¹	290.6
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	1'005.6

¹ Dividendenzahlung für dividendenberechtigte Aktien (ohne eigene Aktien per 31. Dezember 2018).

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

	Anzahl Stimmen	%
Ja	104'796'450	99.98%
Nein	26'192	0.02%
Total	104'860'304	100.00%
Enthaltung	37'662	



3 Entlastung der Verwaltung

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt einstimmig, den verantwortlichen Verwaltungsorganen Entlastung zu erteilen.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

	Anzahl Stimmen	%
Ja	104'048'588	99.64%
Nein	376'801	0.36%
Total	104'603'887	100.00%
Enthaltungen	178'498	

4 Wahlen

Sämtliche Kandidaten haben im Vorfeld der Generalversammlung gegenüber dem Vorsitzenden die Annahme ihrer Wahl im Falle eines positiven Abstimmungsergebnisses erklärt.

4.1 Wiederwahl Verwaltungsrat

Wortmeldungen

- Anhang 6: Verabschiedung von Ulrich W. Suter

4.1.1 Paul J. Hälg

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt einstimmig für die Amtsdauer von einem Jahr die Wiederwahl von Paul J. Hälg in den Verwaltungsrat.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

	Anzahl Stimmen	%
Ja	104'482'742	99.66%
Nein	356'187	0.34%
Total	104'859'804	100.00%
Enthaltungen	20'875	

4.1.2 Frits van Dijk

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt einstimmig für die Amtsdauer von einem Jahr die Wiederwahl von Frits van Dijk in den Verwaltungsrat.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

	Anzahl Stimmen	%
Ja	103'299'242	98.74%
Nein	1'321'206	1.26%
Total	104'859'804	100.00%
Enthaltungen	239'356	

4.1.3 Monika Ribar

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt einstimmig für die Amtsdauer von einem Jahr die Wiederwahl von Monika Ribar in den Verwaltungsrat.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

	Anzahl Stimmen	%
Ja	104'256'611	99.48%
Nein	546'589	0.52%
Total	104'859'804	100.00%
Enthaltungen	56'604	

4.1.4 Daniel J. Sauter

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt einstimmig für die Amtsdauer von einem Jahr die Wiederwahl von Daniel J. Sauter in den Verwaltungsrat.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

	Anzahl Stimmen	%
Ja	102'278'678	97.58%
Nein	2'535'299	2.42%
Total	104'859'804	100.00%
Enthaltungen	45'827	



4.1.5 Christoph Tobler

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt einstimmig für die Amtsdauer von einem Jahr die Wiederwahl von Christoph Tobler in den Verwaltungsrat.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

	Anzahl Stimmen	%
Ja	99'619'013	96.96%
Nein	3'125'620	3.04%
Total	104'859'804	100.00%
Enthaltungen	2'115'171	

4.1.6 Justin M. Howell

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt einstimmig für die Amtsdauer von einem Jahr die Wiederwahl von Justin M. Howell in den Verwaltungsrat.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

	Anzahl Stimmen	%
Ja	103'793'911	99.07%
Nein	979'303	0.93%
Total	104'859'804	100.00%
Enthaltungen	86'590	

4.2 Neuwahl Verwaltungsrat

4.2.1 Thierry Vanlancker

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt einstimmig für die Amtsdauer von einem Jahr die Neuwahl von Thierry Vanlancker in den Verwaltungsrat.

Wortmeldungen

- Anhang 7: Votum Walter Grob und Vorstellung Thierry Vanlancker

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

	Anzahl Stimmen	%
Ja	104'645'554	99.85%
Nein	160'030	0.15%
Total	104'859'203	100.00%
Enthaltungen	53'619	

4.2.2 Victor Balli

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt einstimmig für die Amtsdauer von einem Jahr die Neuwahl von Victor Balli in den Verwaltungsrat.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

	Anzahl Stimmen	%
Ja	104'259'877	99.50%
Nein	522'050	0.50%
Total	104'859'203	100.00%
Enthaltungen	77'276	



4.3 Wahl Präsident

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt einstimmig die Wiederwahl von Paul J. Hälg als Präsident des Verwaltungsrates für die Amtsdauer von einem Jahr.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

	Anzahl Stimmen	%
Ja	104'747'511	99.95%
Nein	49'593	0.05%
Total	104'859'203	100.00%
Enthaltungen	62'099	

4.4 Wiederwahl Nominierungs- und Vergütungsausschuss

4.4.1 Frits van Dijk

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt einstimmig für die Amtsdauer von einem Jahr die Wiederwahl von Frits van Dijk in den Nominierungs- und Vergütungsausschuss.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

	Anzahl Stimmen	%
Ja	100'718'228	98.04%
Nein	2'015'875	1.96%
Total	104'859'203	100.00%
Enthaltungen	2'125'100	



4.4.2 Daniel J. Sauter

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt einstimmig für die Amtsdauer von einem Jahr die Wiederwahl von Daniel J. Sauter in den Nominierungs- und Vergütungsausschuss.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

	Anzahl Stimmen	%
Ja	99'592'499	95.05%
Nein	5'186'189	4.95%
Total	104'859'203	100.00%
Enthaltungen	80'515	

4.4.3 Justin M. Howell

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt einstimmig für die Amtsdauer von einem Jahr die Wiederwahl von Justin M. Howell in den Nominierungs- und Vergütungsausschuss.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

	Anzahl Stimmen	%
Ja	100'385'823	95.84%
Nein	4'354'516	4.16%
Total	104'859'203	100.00%
Enthaltungen	118'864	

4.5 Wahl Revisionsstelle

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt einstimmig, Ernst & Young AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2019 zu wählen.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

	Anzahl Stimmen	%
Ja	96'032'505	91.63%
Nein	8'772'612	8.37%
Total	104'859'203	100.00%
Enthaltungen	54'086	

4.6 Wahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt einstimmig, Jost Windlin, Rechtsanwalt und Notar in Zug, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

	Anzahl Stimmen	%
Ja	104'620'946	99.81%
Nein	194'393	0.19%
Total	104'859'203	100.00%
Enthaltungen	43'864	



5 Vergütungen

5.1 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2018

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt einstimmig, den Vergütungsbericht 2018 in der nicht bindenden Konsultativabstimmung gutzuheissen.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

	Anzahl Stimmen	%
Ja	74'032'283	72.36%
Nein	28'280'614	27.64%
Total	104'859'203	100.00%
Enthaltungen	2'546'306	

5.2 Genehmigung der künftigen Vergütung für den Verwaltungsrat

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt einstimmig die Genehmigung des Gesamtbetrags für die Vergütung des Verwaltungsrates, bestehend aus acht Mitgliedern, von maximal CHF 3.3 Millionen für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

	Anzahl Stimmen	%
Ja	100'218'291	97.61%
Nein	2'457'139	2.39%
Total	104'857'433	100.00%
Enthaltungen	2'182'003	



5.3 Genehmigung der künftigen Vergütung für die Konzernleitung

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt einstimmig die Genehmigung des Gesamtbetrags für die Vergütung der Konzernleitung, bestehend aus acht Mitgliedern, von maximal CHF 19.5 Millionen für das Geschäftsjahr 2020.

Wortmeldungen

- Anhang 8: Votum Gregor Dove

Abstimmung

Der Antrag wird angenommen:

	Anzahl Stimmen	%
Ja	98'551'114	95.67%
Nein	4'455'744	4.33%
Total	104'853'683	100.00%
Enthaltungen	1'846'825	

Das Wort wird nicht mehr verlangt. Nach abschliessenden Ausführungen erklärt Paul J. Hälg die Generalversammlung als geschlossen. Die nächste ordentliche Generalversammlung findet am 21. April 2020 statt.

Baar, 15. Mai 2019

Der Vorsitzende:

Handwritten signature of Dr. Paul J. Hälg in blue ink.

Dr. Paul J. Hälg

Der Protokollführer:

Handwritten signature of Stefan Mösli in blue ink.

Stefan Mösli



Anhang 1 **Rede Paul J. Hälg**

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, meine sehr verehrten Damen und Herren. 2018 war ein geschichtsträchtiges Jahr für Sika, in dem wir die Weichen für weiteres Wachstum und anhaltenden Erfolg gestellt haben. Im Mai konnte der dreieinhalb Jahre dauernde Übernahmestreit zwischen der Familie Burkard, Saint-Gobain und Sika durch eine faire Lösung für alle beteiligten Parteien beigelegt werden. Mit der Einführung der Einheitsaktie und dem Prinzip „One Share, One Vote“, konnten wir ausserdem einen bedeutenden Schritt zur Verbesserung unserer Corporate Governance erzielen. Ich möchte an dieser Stelle allen Aktionärinnen und Aktionären, welche uns während der letzten schwierigen Jahre unterstützt haben, nochmals meinen herzlichen Dank aussprechen.

Unsere Schlagkraft und Wachstumsstärke haben wir auch nach der Beendigung des Übernahmedisputes unter Beweis gestellt und 2018 wiederum ein sehr gutes Geschäftsjahr realisiert. Mit einem Rekordumsatz von CHF 7.1 Milliarden, einem Betriebsgewinn von CHF 946 Millionen und einem Reingewinn von CHF 687 Millionen können wir mit Stolz auf das vergangene Geschäftsjahr zurückblicken. Mit den Resultaten der vergangenen Jahre haben wir bewiesen, dass wir mit unserer Strategie 2020 richtigliegen und sie auch erfolgreich umsetzen können. Seit 2012 konnten wir Umsatz und EBIT Jahr für Jahr steigern.

Aber nicht nur die operativen Resultate, sondern auch die Investitionen in zukünftiges Wachstum sind beeindruckend. Die Folie hinter mir gibt Ihnen einen Überblick über unsere strategischen Initiativen der letzten Jahre. Seit 2015 haben wir über 300 neue Patente angemeldet, 37 neue Fabriken eröffnet, elf neue Ländergesellschaften gegründet und 20 Akquisitionen mit einem Umsatz von total CHF 800 Millionen getätigt.

Die grösste Akquisition unserer Geschichte durften wir aber im Januar dieses Jahres ankünden. Wir werden in diesem Jahr die Firma Parex übernehmen, eine führende Firma im Bereich Mörtel für Innenausbau und Fassaden. Parex ist in 23 Ländern aktiv und vor allem in Asien stark präsent. Mit dem zusätzlichen Jahresumsatz von über EUR 1.2 Milliarden werden wir damit im Bereich Mörtel zum weltweit führenden Anbieter aufsteigen und unser Technologieportfolio weiter stärken.



Unser Markt wird im Bereich Bau eine Grösse von CHF 80 Milliarden im Jahr 2020 haben und bleibt auf der Seite der Anbieter immer noch sehr fragmentiert. Damit bietet er weiterhin gute Chancen, unser Wachstum mit Akquisitionen zu unterstützen. Bei einigen unserer Konkurrenten stehen zudem grössere Veränderungen an, die die Konsolidierung in den nächsten Jahren beschleunigen werden. Es ist unser Ziel, in dieser Konsolidierung eine aktive Rolle zu spielen und unsere führende Marktposition weiter auszubauen. Wir werden dabei aber wie bisher auf eine gute Balance zwischen organischem und akquisitorischem Wachstum achten.

Dazu erarbeiten wir in diesem Jahr die Strategie für die Periode bis zum Jahr 2023. Der Verwaltungsrat und die Konzernleitung haben den Prozess bereits im September letzten Jahres gestartet, und inzwischen wurden weitere Stufen des Managements einbezogen. Im Oktober dieses Jahres wird die neue Strategie 2023 den Investoren, Analysten und der breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden. Erlauben Sie mir hier bereits einige Beispiele von Megatrends zu erwähnen, auf welchen unsere strategischen Wachstumsannahmen basieren:

Beispiel Urbanisierung. Die Weltbevölkerung wächst stetig, immer mehr Menschen ziehen in die Städte und es entstehen Megametropolen. Dies verlangt nach verdichtetem Bauen, besserer Infrastruktur und neuen Lösungen im Hochbau. Beispiel Nachhaltigkeit. Natürliche Ressourcen werden immer knapper und das Bewusstsein der Menschen für die Umwelt verändert sich. Die Nachfrage nach umweltschonenden, emissionsarmen und sicheren Produkten nimmt daher stetig zu. Beispiel Mobilität. Immer mehr Menschen werden immer mobiler und neue Konzepte für den Individualverkehr, wie auch für den öffentlichen Verkehr, sind gefragt. Alternative Antriebe und die Reduktion der Emissionen nehmen an Bedeutung zu und die Anforderungen an den Leichtbau steigen stetig. Diese Megatrends treiben das Wachstum unserer Märkte. Und in diesen Märkten sind wir seit Jahrzehnten erfolgreich unterwegs und entwickeln Antworten auf die neuen Herausforderungen.

Lassen Sie mich hier beispielhaft etwas ausführlicher zum Megatrend Urbanisierung sprechen. Urbane Zentren wirken wie Magnete. Jede Woche ziehen weltweit drei Millionen Menschen in die Städte, bis 2050 werden sieben von zehn Personen in einer Stadt leben. Die Folge ist: Grossstädte wachsen in die Höhe. Nur so lässt sich Raum schaffen für die wachsende Anzahl an Menschen, die es in die Städte zieht. Weltweit gab es 2010 erst 50 sogenannte "superhohe" Wolkenkratzer. Es wird erwartet, dass sich diese Zahl bis 2030 auf 600 erhöht, also in zwanzig Jahren verzehnfacht! Sie sehen das hier auf der Folie abgebildet: sehr beeindruckende Zahlen. Solche superhohen Wolkenkratzer stellen hohe Anforderungen an die Baumaterialien und somit



an unsere Produkte. Es werden höchste Massstäbe an die Festigkeit gelegt, was Beton zum zentralen Baumaterial macht. Hohe Gebäude verlangen zudem eine tiefe Verankerung im Boden mit mehreren Kellergeschossen. Diese müssen zuverlässig gegen Wassereintrich abgedichtet werden und die Glasfassaden der Wolkenkratzer müssen starkem Wind widerstehen und grosse Temperaturschwankungen aushalten.

Für alle diese Herausforderungen hat Sika die passenden Technologien: von Additiven für Hochleistungsbeton über selbstnivellierende Mörtel und Waterproofing-Lösungen bis zu Abdichtungen für die Glasfassadenelemente. Sie sehen, das Beispiel Urbanisierung zeigt, dass Sika die richtigen Antworten auf die Megatrends hat und damit für die Zukunft gut gerüstet ist.

Doch Sika ist viel mehr als die Vielzahl der innovativen Produkte. Wir pflegen eine unternehmerische Führungskultur, in der Entscheide zeitgerecht, auf tiefster möglicher Stufe und nahe am Markt fallen. Die über 100 Leiter unserer Tochtergesellschaften haben volle unternehmerische Verantwortung für das Tagesgeschäft, das finanzielle Ergebnis und die Umsetzung der Strategie. Damit können wir agil und rasch auf Veränderungen am Markt reagieren. Unser Kunde steht im Mittelpunkt, und wir zeichnen uns durch einen umfassenden Lösungsansatz und technisch versierte Experten aus. Die Zusammenarbeit mit unseren Kunden beginnt bereits in der Planungsphase, wenn die Spezifikationen für die verschiedenen Elemente festgelegt werden, und erstreckt sich über die gesamte Projektlaufzeit auf der Baustelle. Dieser ganzheitliche Ansatz von Sika erweist sich gerade bei komplexen Grossprojekten als zentraler Konkurrenzvorteil.

In diesem ganzheitlichen Ansatz sind wir uns auch unserer Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt bewusst. Wir sind seit 2009 Mitglied beim UN Global Compact und respektieren dessen zehn Richtlinien zu Menschenrechten und ethischer Geschäftspraxis. Im Zusammenhang mit unserem Verhaltenskodex tolerieren wir keine Grauzonen. Unter dem Leitsatz "More Value, Less Impact" verpflichten wir uns auch jährlich zu Zielsetzungen im Bereich Nachhaltigkeit und rapportieren unsere Fortschritte gemäss dem global anerkannten Standard GRI4. So konnten wir im letzten Jahr beispielsweise den Energieverbrauch in der Sika Gruppe um 5.8% reduzieren.

Wir versuchen, mit unserer Strategie allen Anspruchsgruppen gerecht zu werden. Bisher ist uns das ganz gut gelungen und wir sprechen mit Stolz von der Erfolgsgeschichte Sika. Davon profitieren auch Sie als Sika Aktionärinnen und Aktionäre. Sika konnte die Dividende Jahr für Jahr anheben und für die heutige Generalversammlung schlägt der Verwaltungsrat den Aktionären



wiederum eine Erhöhung der Bruttodividende vor, und zwar von CHF 1.85 auf CHF 2.05 pro Namenaktie.

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, Sie sehen, Sika ist bestrebt, die Erfolgsgeschichte fortzuschreiben, eine nachhaltige Wertsteigerung zu generieren und die exzellente Reputation bei Kunden, Aktionären und unseren Geschäftspartnern auszubauen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, auch im Namen der anderen Verwaltungsratsmitglieder ganz herzlich für Ihren starken Rückhalt in den letzten Jahren bedanken! Ein spezieller Dank gebührt auch Paul Schuler und den Mitgliedern der Konzernleitung, die Sika zu einem weiteren Rekordergebnis geführt haben, sowie unseren rund 20'600 Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz und für ihr Engagement!

Wir freuen uns auf die geschäftlichen Herausforderungen in diesem Jahr und wir versichern Ihnen, dass wir dieses Jahr mit Engagement, Begeisterung und Zielstrebigkeit angehen werden, damit auch 2019 ein erfolgreiches Jahr für uns alle wird.

Herr Thomas Hasler wird Ihnen nun ein weiteres Beispiel unserer erfolgreichen Strategieumsetzung vorstellen, nämlich unser Segment Global Business. Vielen Dank und ich übergebe an Thomas.



Anhang 2
Rede Thomas Hasler

Thomas Hasler präsentiert den Bereich Global Business (Anhang 2.1).

Paul J. Hälg

Vielen Dank, Thomas. Meine Damen und Herren, Sie sehen, dass wir nicht nur im Bereich Bau, sondern auch im Bereich Industrie sehr grosses Zukunftspotential haben, und das freut uns alle natürlich sehr.



Anhang 2.1
Präsentation Thomas Hasler



GLOBAL BUSINESS
GLOBALES DENKEN, LOKALES HANDELN

THOMAS HASLER
HEAD GLOBAL BUSINESS UND INDUSTRY














HERZLICH WILLKOMMEN ZUR GENERALVERSAMMLUNG DER SIKA AG
9. APRIL 2019



GLOBAL BUSINESS AUTOMOTIVE PRODUKTPORTFOLIO



-    Akustiksysteme
-  Rohbauklebstoffe
-  Montageklebstoffe
-    Strukturversteifungen
-    Klebstoffe für Anbauteile

GLOBAL BUSINESS ZUSÄTZLICHE ANWENDUNGEN



Dielektrische Anwendung



Haushaltsgeräte



Erneuerbare Energie – Wind



Marine



NEUES SEGMENT GLOBAL BUSINESS DAS POTENZIAL DER GLOBALEN KUNDEN NUTZEN

Hintergrund

- Erschließung Potenzials globaler OEM-Kunden in Automobil-, Transport- und Haushaltsgeräteindustrie
- Ideale Abdeckung für Zuliefererindustrie in stark konsolidierten Marktsegmenten wie Wind, Marine und dielektrischen Anwendungen (E-Mobilität)
- Globale Wertschöpfungskette mit starker Präsenz in den wichtigsten Industrieländern

Treiber

- Key-Account-Management erfordert ganzheitlichen Ansatz, alle geschäftlichen Bedürfnisse inklusive geografische Nähe der Lieferkette werden berücksichtigt
- Agilität und Schnelligkeit bei Entscheidungen und Umsetzung

Erfolgsfaktoren

- Auf Kunden ausgerichtete Organisation
- Strategieabstimmung, global, aber lokal
- Erfahrenes Team von Experten

MEGATRENDS DER AUTOMOBILINDUSTRIE: LEICHTBAU, AKUSTIK, E-FAHRZEUGE

MEGATRENDS DER AUTOMOBILINDUSTRIE LEICHTBAU, AKUSTIK, E-FAHRZEUGE

DIE STRUKTURELLEN KLEBSTOFFE VON SIKA
ERMÖGLICHEN
LEICHTBAUWEISE
BEI FAHRZEUGEN

FAIST UND SIKA KOMBINIERT – EIN POWERHOUSE FÜR
AKUSTIK-
LÖSUNGEN

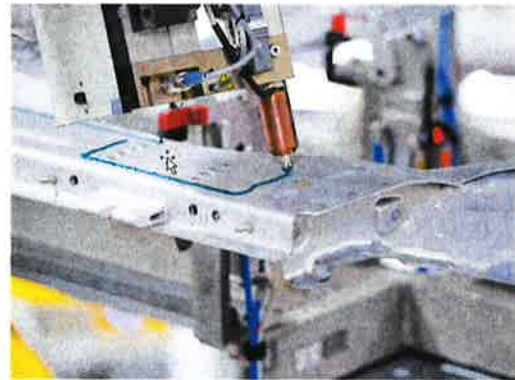
SIKA HAT DIE LÖSUNGEN, UM DIE HERAUS-
FORDERUNGEN BEI
E-FAHRZEUGEN
ZU MEISTERN



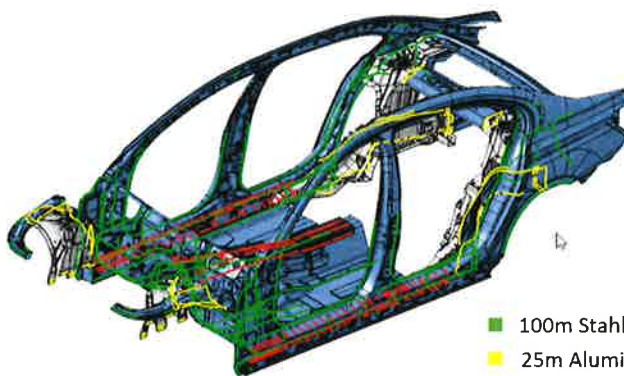
SikaPower® STRUKTURKLEBSTOFFE DIE ALTERNATIVE ZUM SCHWEISSEN

SikaPower® Strukturklebstoffe sind für den Karosserieleichtbau unentbehrlich

- Leichtbaukonstruktion und Multi-Material-Bauweise sind Megatrends in der Automobilindustrie
- Kleben ist die bevorzugte Fügetechnik und ersetzt das traditionelle Schweißen
- Karosseriesteifigkeit: SikaPower® ermöglicht höhere Energieabsorption und Gewichtsreduktion



MEGATREND – LEICHTBAU MIT MULTI-MATERIAL-KONZEPTEN VOM PREMIUM- ZUM VOLUMENSEGMENT



- 100m Stahl auf Stahl
- 25m Aluminium auf Stahl
- 25m CFRP auf Stahl

ANWENDUNGS-HIGHLIGHT

Multi-Material-Kleben; Stahl – Carbon – Aluminium

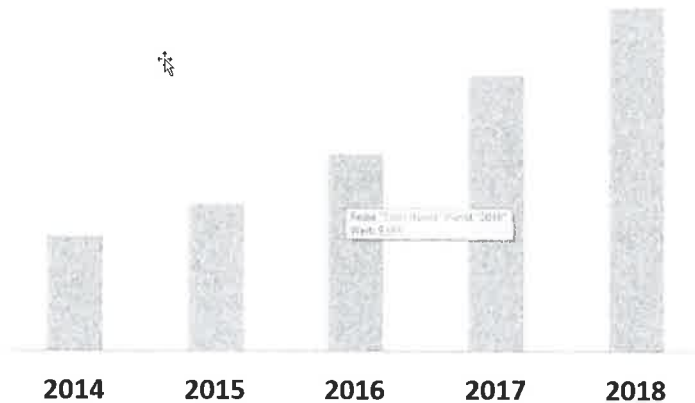
HERAUSFORDERUNG

Hohe Kräfte in Klebelinien aufgrund unterschiedlicher thermischer Ausdehnung von Metallen und Carbon

LÖSUNG

Crash-resistenter SikaPower® MBX-Klebstoff ermöglicht gegenüber Vorgängermodell Gewichtsreduzierung von 130 kg, Klebelinie von 150m zwischen verschiedenen Substraten

SikaPower® STRUKTURKLEBSTOFFE BESCHLEUNIGTES WACHSTUM DANK STRUKTURELLEN TRENDS



21% DURCHSCHNITTLICHES WACHSTUM PRO JAHR

MEGATREND AKUSTIK KOMFORT, E-MOBILITÄT, AUTONOMES FAHREN



1
Reduktion von Luftschall
 SikaBaffle®



2
Dämpfung von Körperschall
 SikaDamp®



3
Strukturelle Verstärkung
 SikaReinforcer®



	Luftschall	Körperschall	Verstärkung
Sika	+++++	++	+++++
Faist ChemTec	+	+++++	+++

MEGATREND ELEKTROFAHRZEUGE INNOVATION FÜR BATTERIE UND ELEKTRISCHE KOMPONENTEN



Vergussmaterialien für E-Motoren erlauben bessere Designs und Leistungssteigerung

- Kleinere und leichtere Motoren
- Verlängerte Lebensdauer
- Erhöhte Motorenleistung

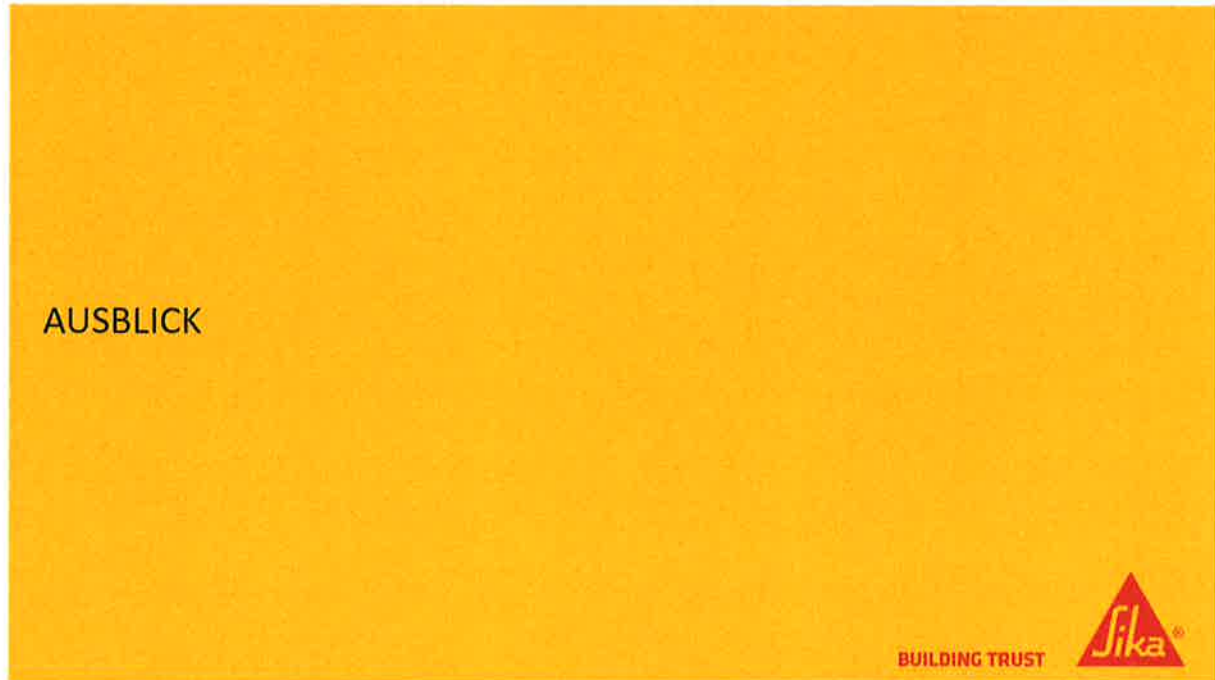
Thermisch-leitfähige Materialien schützen und erhöhen Leistungskraft der Batteriesysteme

- Verbesserte Langzeitperformance
- Gewichtsreduzierung der Batterie
- Optimierung des Batterieschutzes

MEGATREND – ELEKTROFAHRZEUGE ETABLIERTE SIKA ANWENDUNGEN UND NEUE MÖGLICHKEITEN

ELEKTROFAHRZEUGE HABEN EIN UM 20% GESTEIGERTES UMSATZPOTENZIAL

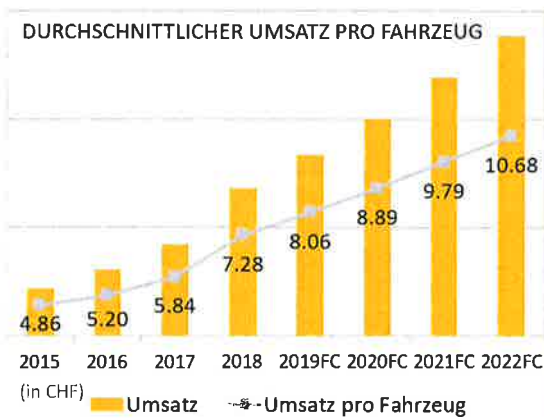
E-Plattformen erfordern Leichtbau	<input checked="" type="checkbox"/>
Einzigartige Karosseriestrukturen erfordern spezifische Verstärkungslösungen, um Crash-Resistenz zu gewährleisten	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
Umfangreiche akustische Lösungen zur Dämpfung von Strassen- und Windgeräuschen	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
Spezielle Verstärkung zum Schutz des Batteriekastens ist erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
Batteriezellen und -module erfordern Montage-, Versiegelungs- und Wärmemanagementtechnologien zur Leistungsoptimierung	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
Relais, Steuermodule und Sensoren erfordern Vergiessen, Isolieren und Einkapselung	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>



AUSBLICK



WACHSTUMSDYNAMIK AUSBAU DES UMSATZES PRO FAHRZEUG



VW GOLF 7, E-GOLF
 INHALT: > CHF 40

DODGE RAM 1500
 INHALT: > CHF 30

TESLA MODELS X, S
 INHALT: > CHF 70

AUDI A3, A4, A5
 INHALT: > CHF 40

JAGUAR F-PACE
 INHALT: > CHF 100

MERCEDES S-CLASS
 INHALT: > CHF 60

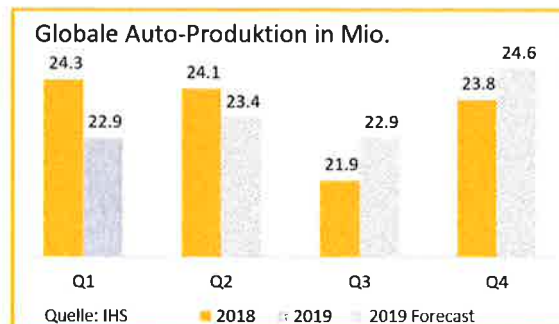
RANGE ROVER SPORT
 INHALT: > CHF 100

PSA 3008, 5008
 INHALT: > CHF 70

AUSBLICK

GLOBAL BUSINESS

- Volatile Marktbedingungen (Handelsstreit, Brexit, Diesel-Gate)
- Hoher Projektstand (in Planung und Ausführung)
- Entwicklung von signifikant mehr Fahrzeugen mit rein elektrischem oder Hybridantrieb (PW, Busse, Lkw)
- Zusätzliches Wachstumspotenzial, basierend auf Megatrends Leichtbau, Akustik, und E-Mobilität





Anhang 3
Rede Paul Schuler

Paul Schuler erläutert den Geschäftsgang 2018 (Anhang 3.1).

Paul J. Hälg

Vielen Dank, Paul, und Gratulation zum guten Start ins Jahr 2019. Im Namen des Verwaltungsrates möchte ich mich bei der Konzernleitung und der gesamten Belegschaft für ihren grossen Einsatz nochmals bedanken. Ich denke, wir sind uns alle einig, dass die Sika Mannschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr erneut fantastische Arbeit geleistet und wiederum ein Rekordergebnis abgeliefert hat und ich denke, dass ist ein Applaus wert. Vielen Dank.



Anhang 3.1
Präsentation Paul Schuler



HERZLICH WILLKOMMEN ZUR GENERALVERSAMMLUNG DER SIKAG AG
9. APRIL 2019



GESCHÄFTSJAHR 2018

PAUL SCHULER
VORSITZENDER DER KONZERNLEITUNG



HIGHLIGHTS 2018

1. Rekordergebnisse

- ✦ 13.6% Umsatzwachstum in Lokalwährung auf CHF 7.09 Milliarden im 2018
- ✦ CHF 945.9 Mio EBIT (+5.5%)
- ✦ CHF 687.1 Mio Reingewinn (+5.9%)

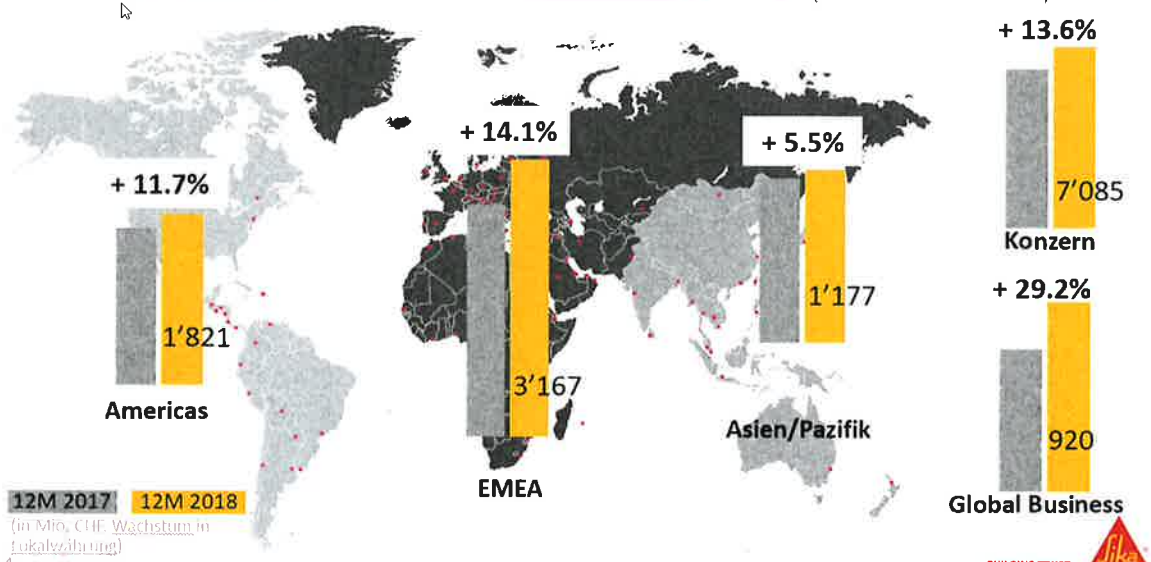
2. Strategische Investitionen

- ✦ 1 neue Sika Landergesellschaft
- ✦ 11 neue Fabriken
- ✦ 4 Akquisitionen

3

ANHALTENDE, STARKE WACHSTUMSDYNAMIK 2018

13.6% UMSATZWACHSTUM IN LOKALWÄHRUNG (13.4% IN CHF)



ANHALTEND HOHE UMSETZUNGSGESCHWINDIGKEIT 2018 INVESTITIONEN IN NEUE FABRIKEN

Eröffnung Sika Fabriken:

- Neue Mörtelfabrik in Vietnam (Hanoi, März 2018)
- Erste Fabrik für Zusatzmittel in Senegal (Dakar, April 2018)
- Neue Fabrik für Zusatzmittel in Saudi-Arabien (Dammam, Juni 2018)
- Neue Fabrik für Zusatzmittel und Mörtel in Aserbaidschan (Baku, Juli 2018)
- Fabrik für Mörtel und Zusatzmittel in den Vereinigten Arabischen Emiraten (Dubai, August 2018)
- Fabrik für Automotive in Mexiko (Querétaro, September 2018)
- 2 neue Fabriken für Zusatzmittel in Kasachstan (Almaty und Astana, Oktober 2018)
- Neue Fabrik für Zusatzmittel in Russland (Jekaterinburg, Oktober 2018)
- Fabrik für Zusatzmittel, Mörtel und Flüssigmembrane in Peru (Lima, November 2018)
- Fabrik für Zusatzmittel, Mörtel und Flüssigmembrane in Guatemala (Palin, Dezember 2018)



Neue Fabrik in Peru



Neue Fabrik in Dubai

5

ANHALTEND HOHE UMSETZUNGSGESCHWINDIGKEIT 2018 EXPANSION IN EMERGING MARKETS

Neue Ländergesellschaft:

- Honduras (Februar 2018)

Jetzt in 101 Ländern mit eigenen Ländergesellschaften präsent



6



ANHALTEND HOHE UMSETZUNGSGESCHWINDIGKEIT 2018 ABSCHLUSS VON 4 AKQUISITIONEN IN 2018

Firma	Land	Target Market
Faist ChemTec	Global	Global Business
Index Construction Systems and Products	Italien	Roofing, Waterproofing
Polypag	Schweiz	Sealing & Bonding
Fibermesh Concrete Fibers	Global	Concrete

Jahresumsatz gesamt: CHF 375 Millionen



Faist ChemTec



Index Construction Systems and Products



Fibermesh Concrete Fibers

7

UMSATZ ERSTES QUARTAL 2019 UND AUSBLICK

HIGHLIGHTS Q1 2019

1. Starker Jahresauftakt 2019

- + 7.1% Umsatzwachstum in Lokalwährung auf CHF 1'644.8 Mio.
- Wachstum in allen Regionen

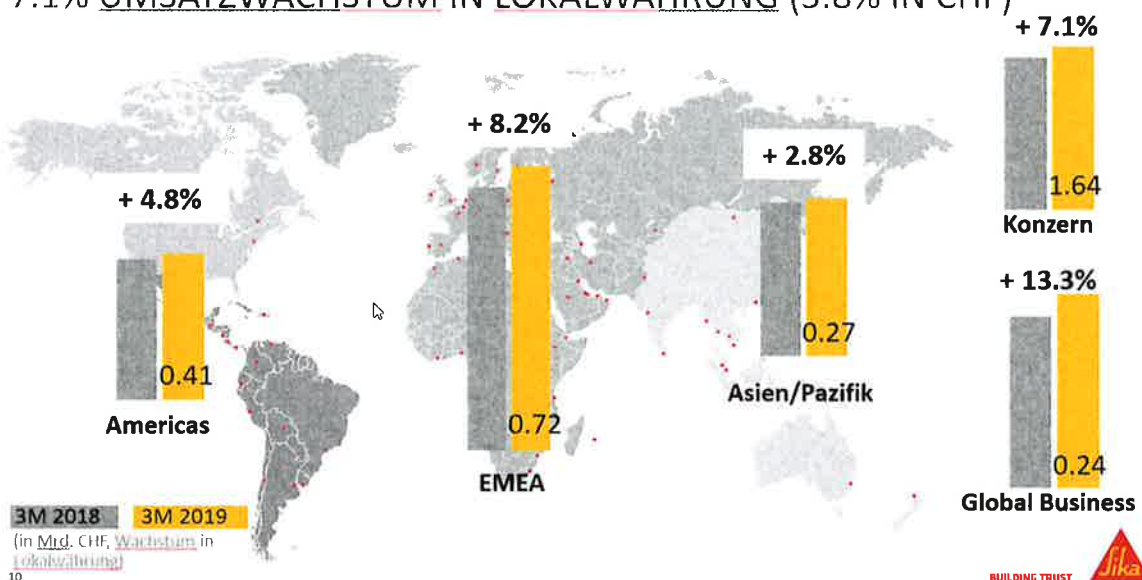
2. Strategische Investitionen

- Angekündigte Akquisition von drei Unternehmen: Parex (Global), King (Kanada) und Belineco (Weissrussland)
- Neue Mortelfabrik in Senegal

9

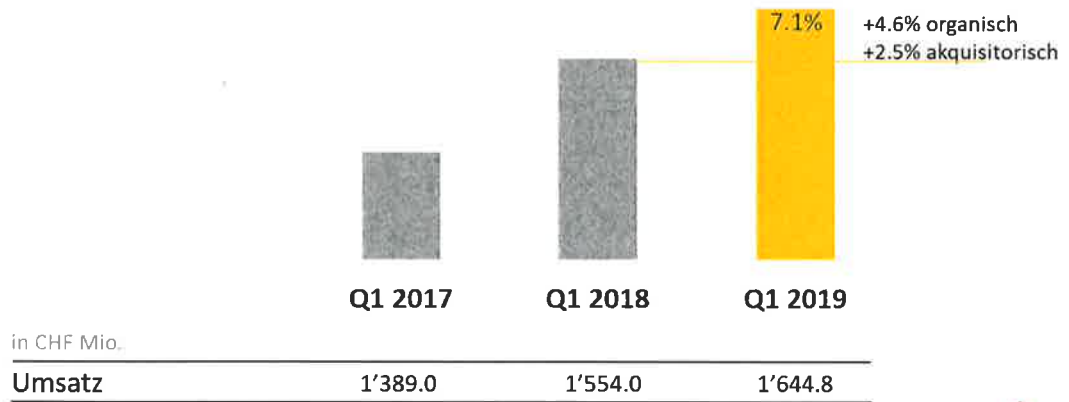
ANHALTENDE WACHSTUMSDYNAMIK 2019

7.1% UMSATZWACHSTUM IN LOKALWÄHRUNG (5.8% IN CHF)



ANHALTENDE WACHSTUMSDYNAMIK 2019
7.1% UMSATZWACHSTUM IN LOKALWÄHRUNG (5.8% IN CHF)


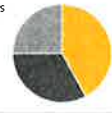
↗



11

PAREX UPDATE

PAREX – EIN FÜHRENDER HERSTELLER VON MÖRTELPRODUKTEN 80% DES UMSATZES ÜBER HANDELSPARTNER

Umsatz	CHF 1'204 Millionen
EBITDA	CHF 195 Millionen
Umsatz nach Produkten	
Umsatz nach Regionen	
Standorte	74 Werke in 23 Ländern
Forschung und Entwicklung	13 F&E-Zentren
Mitarbeitende	4'600 Mitarbeitende weltweit



(Kennzahlen 2018)

13

PAREX UPDATE - BEISPIEL CHINA STARKE ERGÄNZUNG IM VERTRIEB, HOHES CROSS-SELLING-POTENZIAL

Parex stark im Handel vertreten, Sika stark im Direktvertrieb



- Technische Mörtel
- Industriefussböden
- Roofing & Waterproofing
- Sealing & Bonding

Umsatz 2018: CHF 247 Millionen



- Waterproofing-Systeme
- Produkte für Fliesenverlegung
- Fassadensysteme

Umsatz 2018: CHF 350 Millionen

Erweiterte Präsenz in China



- Sika mit 90% Direktvertrieb in China
- Perfekte Ergänzung bei Vertriebskanälen und signifikantes Cross-Selling-Potenzial (Acryl-, Epoxid-, PU-Produkte)
- Anzahl der Sika Mörtelwerke in China steigt von 3 auf 12, Anzahl der Mitarbeitenden erhöht sich von 1'050 auf 2'350



- Parex ist ein starker Player; wichtigste Marke: Davco
- Einzigartiges Fachhandelsnetzwerk mit 90'000 Verkaufsstellen, darunter 3'000 exklusive, unabhängige Fachhändler für die Marke Davco

Starke gemeinsame Wachstumsplattform:
 CHF 597 Millionen

14

PAREX UPDATE - BEISPIEL USA FASSADEN- UND FLIESENSYSTEME ALS NEUE WACHSTUMSPLATTFORM



- » Refurbishment
 - » Industriefussböden
 - » Roofing & Waterproofing
 - » Sealing & Bonding
- Umsatz 2018: CHF 1'125 Millionen**



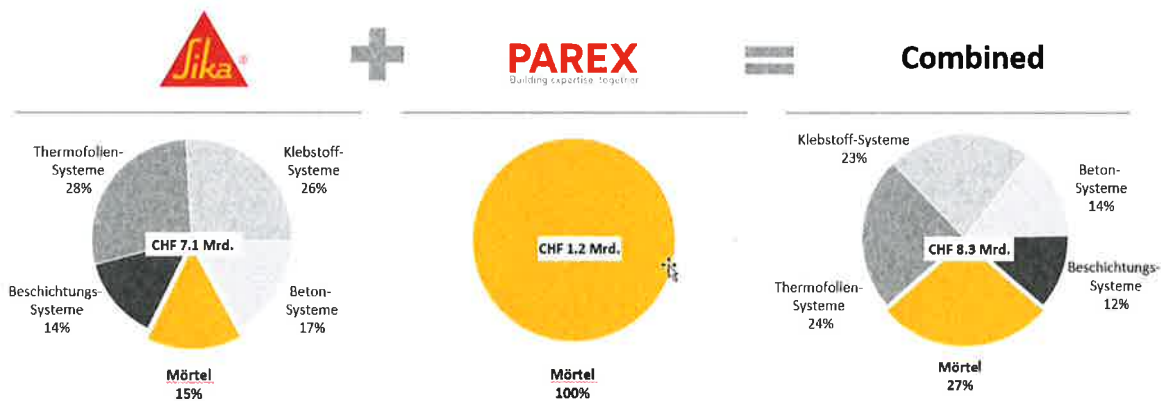
- » Fassadenmörtel/Gips
 - » Wärmedämm-Verbundsysteme (EIFS)
 - » Produkte für Fliesenverlegung
- Umsatz 2018: CHF 130 Millionen**

- » Dank Parex weitere Mörtelproduktionswerke in Florida, Kalifornien, New York und New Mexico
- » Einander ergänzende Produkte: Fassaden-/EIFS-Produkte von Parex und Dämmprodukte von Sika
- » Parex stellt Wachstumsplattform für Sika dar und ermöglicht den Einstieg in den Vertrieb von Fliesenklebern in den USA
- » Parex profitiert von Sikas Vertriebsaktivitäten (Cross-Selling und Verkauf nach Design-Spezifikation)

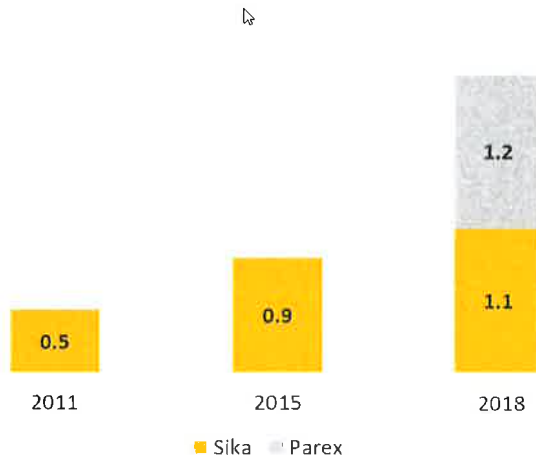


**Stark verbesserte Marktstellung
 bei Baumaterialien in den USA:
 CHF 1'255 Millionen**

PAREX UPDATE AUSBAU DES HOCHPROFITABLEN MÖRTELGESCHÄFTS



AKQUISITION PAREX MÖRTEL: SCHNELLSTWACHSENDES SEGMENT MIT HOHEN MARGEN

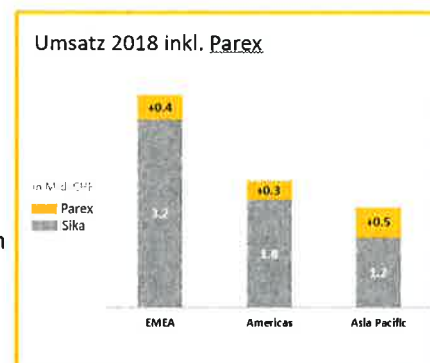


17

AKQUISITION PAREX

1+1=3

- Wachstumsplattform
 - Verkauf der Sika Produkte über die Vertriebskanäle von Parex
 - Direkt-Verkauf der Parex Fassadensysteme durch Sika in allen Ländern
 - Mehr als 2'000 zusätzliche Verkäufer im Markt
- Margen-Verbesserung
 - Einkauf – Menge und Preisverbesserung
 - Verbesserte Auslastung aller Mörtelfabriken
 - Verkürzte Lieferwege durch optimierte Supply Chain
- Verstärkung der Ländergesellschaften
 - Gemeinsame Marktbearbeitung in den 23 Parex-Ländern
 - 4'600 Mitarbeitende für eine stärkere Marktstellung



18

STARKER AUSBLICK FÜR 2019 FORTSETZUNG DER ERFOLGREICHEN WACHSTUMSSTRATEGIE

- Umsatzsteigerung von über 6 bis 8% erwartet (bei überproportionalem Gewinnwachstum)
- Mit Erstkonsolidierung von Parex im zweiten Quartal: voraussichtliche Überschreitung von Umsatzmarke CHF 8 Milliarden
- Eröffnung von sieben bis neun neuen Fabriken
- Strategie 2023 wird am Capital Markets Day am 3. Oktober 2019 kommuniziert

Anhang 4

Votum Hubert Schmid und Antwort Paul J. Hälg

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren. Nachdem ich auf mein Schreiben keine Antwort erhalten habe, erlaube ich mir, dieses kurz vorzulesen: Als die französischen Belagerer vor der Festung Sika standen und die Napoleon-Nachfolger den Goldschatz abtransportieren wollten, hatte ich alle Sika Aktien unverzüglich verkauft, denn mit Franzosen will ich in keiner Art und Weise etwas zu tun haben. Wir wissen ja, wie diese Richter die UBS schikanieren.

Der Verkauf entpuppte sich im Nachhinein als Fehler. Ich konnte mir nicht vorstellen, dass sich die Sika aus dieser Schlinge befreien würde. Mit unermesslichem Zeit- und Geldaufwand – wobei es mich noch interessieren würde, was die ganze Sache gekostet hat – ist dieses Wunder geschehen. Das war der Anlass, diese Aktien unverzüglich zurückzukaufen.

Nun musste ich aber leider feststellen, dass sich die Sika freiwillig durch den Kauf einer französischen Firma wieder eine Schlinge um den Hals gelegt hat. Sie wissen ja ganz genau, warum die Swissair vor die Hunde gegangen ist: Es waren die Beteiligungen in Belgien und Frankreich. Es ist mir unverständlich, wie sich die Sika in eine solche Gefahr begeben kann.

Sollte die Konjunktur einmal einbrechen, was wir nicht hoffen, so werden Sie in Frankreich keinen einzigen Mitarbeiter entlassen können. Dafür stehen die Schweizer Mitarbeiter zur Verfügung, was eine grosse Sauerei ist. Als Beispiel, siehe Alstom. Ich empfehle Ihnen, diese Firma so schnell wie möglich wieder zu verkaufen und sich in die Schweiz zurückzuziehen, damit unser Goldschatz hier behütet werden kann. Ich danke Ihnen für das Vertrauen.

Paul J. Hälg

Vielen Dank, Herr Schmid, für Ihr Votum. Sie haben vielleicht in der Präsentation von Herrn Schuler gesehen, dass Parex wohl den Hauptsitz in Frankreich hat, aber nur 20% der Aktivitäten in Frankreich sind. Ich teile natürlich zum Teil Ihre Bedenken bezüglich Frankreich, aber hier überwiegen die Vorteile ganz klar. Sie haben im Vortrag gesehen, dass die Synergiepotentiale sehr hoch sind und wir glauben, hier den richtigen Entscheid gefällt zu haben. Ich hoffe, das beantwortet Ihre Frage.

Anhang 5

Votum Walter Grob und Antwort Paul J. Hälg und Adrian Widmer

Mein Name ist Walter Grob aus Bern. Vorab, meine Damen und Herren: Es macht wirklich mehr Freude, an eine GV zu kommen mit gedeckten Tischen, als Stuhlreihen vorzufinden, auf denen Papiersäcke warten. Meine Damen und Herren, das freut mich, und es gefällt mir hier drin bedeutend besser als in den vergangenen Jahren. Besten Dank, dass Sie das so gemacht haben.

Und nun zu meinen Bemerkungen: Sie haben CHF 687 Millionen verdient. Wo und wieviel haben Sie das versteuert? Das würde mich interessieren. Dann würde es mich interessieren, wie viele Unfälle letztes Jahr passiert sind, und wo. Und ich schliesse mich meinem Vorredner an: mich würde es auch interessieren, was der ganze Übernahmezirkus gekostet hat. Hinterher war es ja wirklich eine Sache für die Katz, aber gewisse Resultate sind geblieben, vor allem gewisse Folgen und Kosten. Und das interessiert uns Kleinaktionäre sehr. Besten Dank.

Paul J. Hälg

Vielen Dank, Herr Grob. Sie haben gleich mehrere Fragen gestellt und ich schlage vor, wir arbeiten an den Antworten und werden das im Verlauf der Sitzung nochmals aufnehmen. Ist das so ok? Vielen Dank.

Wir haben inzwischen die Antworten zu den Fragen von Herrn Grob und Herr Widmer wird dazu kurz Stellung nehmen. Bitte, Adrian.

Adrian Widmer

Herr Grob, ich kann Ihre Fragen wie folgt beantworten: Zum Steueraufwand oder der Steuerzahlung im Berichtsjahr: Wir haben weltweit rund CHF 220 Millionen Steuern bezahlt und zwar in allen Ländern, in welchen wir tätig sind. Zur zweiten Frage, den Kosten im Zusammenhang mit dem Übernahmeversuch: Hier haben wir über die Zeitdauer von rund dreieinhalb Jahren – in den Jahren 2015, 2016, 2017 und 2018 – ca. CHF 30 Millionen Kosten verbucht. Diese Kosten schliessen alle externen Aufwendungen in diesem Zusammenhang ein. Die dritte Frage zur Anzahl Unfälle im Jahr 2018: Es waren 208 Arbeitsunfälle, die wir zu verzeichnen hatten. Details sind auch im Geschäftsbericht aufgeführt auf Seite 11 für weitergehende Informationen.

Anhang 6

Verabschiedung Ulrich W. Suter durch Paul J. Hälg

Wie mit der Medienmitteilung vom 22. Februar 2019 bekannt gegeben, tritt Ulrich Suter nicht mehr zur Wiederwahl in den Verwaltungsrat an. Ulrich Suter war seit 2003 Mitglied des Verwaltungsrates der Sika AG.

Lieber Ueli, ich möchte dir an dieser Stelle im Namen des ganzen Verwaltungsrates und der Konzernleitung für deine grossen Dienste zugunsten der Sika herzlich danken. Wir alle haben die Zusammenarbeit mit dir sehr geschätzt. Deine Beiträge waren immer sachlich fundiert und basierten auf gutem Menschenverstand. Du hast dich nie von den Details ablenken lassen, sondern konntest mit der richtigen Distanz immer die wichtigen Zusammenhänge erkennen und den Überblick behalten. Das war gerade in den vergangenen, schwierigen Jahren von unschätzbarem Wert. Mit deinem wissenschaftlichen Hintergrund warst du auch immer eine starke Stütze für die Innovationskraft der Sika. Du hast dich persönlich in verschiedenen Forschungsprojekten eingebracht und warst Ansprechpartner und Coach für unsere Chemiker. Als Geschenk zu deinem Abschied haben wir uns daher ein Produkt aus unseren Labors ausgedacht. Es wurde, basierend auf modernster digitaler Technologie, auf unserem neuen 3D-Drucker mit Spezialmörtel der Sika hergestellt und gemäss unseren Recherchen müsste das Geschenk bestens in deinen Garten passen.

Lieber Ueli, wir haben für dich zwei solche Pflanzengefässe mit dem 3D-Drucker hergestellt und anschliessend auch bepflanzt und sie werden dir im Verlauf dieser Woche zum gewünschten Datum auch nach Hause geliefert. Ich denke, es bleibt dir also noch etwas Zeit, einen geeigneten Platz dafür zu finden. Ich danke dir nochmals herzlich für deinen grossen Einsatz für die Sika und wünsche dir alles Gute. Das ist sicher ein Applaus wert.

Ulrich W. Suter

Nach so viel Lob darf man die Gelegenheit nicht verpassen, das doch ein bisschen differenzierter darzustellen. Ich hatte einfach enormes Glück, dass ich 2003 als Verwaltungsrat in die sicher beste Firma, die mir bekannt ist – vielleicht die beste Firma überhaupt – gewählt wurde. Bei Sika war es möglich, mit grossartigen Kollegen im Verwaltungsrat, mit einer unglaublich effizienten und wirksamen Geschäftsleitung und mit über 20'000

Personen, die jeden Tag das Ganze vorantreiben, arbeiten zu können. Das war wirklich fantastisch.

Eine kleine Delle in der Fantastik gab es dann vor fünf Jahren, als ein paar sehr bösartige Elemente, juristischer und anderer Art, sich anmassten, dieses Juwel der Schweizer Wirtschafts- und Industrielandschaft unanständig anzugreifen. Mit Hilfe des Verwaltungsrates – des jetzt noch bestehenden Verwaltungsrates – gelang es, das Unheil abzuweisen. Ich glaube, man kann allen Beteiligten nur gratulieren und danken: den guten Verwaltungsratskollegen, der Geschäftsleitung, dem Management der Sika und den Sika Mitarbeitern, die alle zusammen – am Anfang mit wenig Erfolgsaussichten – diese Firma retten wollten und zu neuer Blüte haben bringen lassen. Ich möchte all denen sehr herzlich danken.

Paul J. Hälg

Vielen Dank, Ueli, und ich wünsche alles Gute für die Zukunft.

Anhang 7
Votum Walter Grob und Vorstellung Thierry Vanlancker

Ganz kurz: ich möchte den Kandidaten bitten, ans Rednerpult zu treten und sich etwas genauer vorzustellen. Das würde uns alle interessieren. Danke.

Thierry Vanlancker

Vielen Dank. Etwas unerwartet, aber ich werde versuchen, das auf Deutsch zu tun – obwohl das vielleicht etwas Rudi Carrell-mässig sein könnte.

Es ist mir eine Ehre, als Verwaltungsrat der Sika vorgeschlagen worden zu sein. Sika ist ein super Unternehmen. Zudem habe ich einen engen Bezug zur Schweiz: ich habe acht Jahre in der Schweiz gelebt und gewohnt. In den Gesprächen mit Herrn Dr. Hälgi und Herrn van Dijk wurde schnell klar, dass das Unternehmen AkzoNobel, welches in der Lack- und Farbenherstellung tätig ist und das ich leite, der Sika sehr ähnlich ist. Und ich glaube auch, dass Paul Schuler und ich uns austauschen können über das, was in meinem Unternehmen funktioniert, und das, was bei Sika besser funktioniert – und was wir daraus lernen können.

Ich bin gebürtiger Belgier – Flame –, Chemieingenieur. Die Schwäche aus meiner Jugend ist, dass ich daneben auch noch Philosophie studiert habe, aber ok. Ich bin seit 30 Jahren verheiratet, habe zwei Töchter, die inzwischen viel klüger sind als Mutter und Vater. Und das sind, so glaube ich, die wichtigsten Punkte. Danke.

Anhang 8
Votum Gregor Dove

Mein Name ist Dove und ich bin von Romanshorn. Ich wollte Sie fragen, wie hoch denn die Vergütung der Mitarbeiter in der Periode ist, über welche wir hier im Zusammenhang mit der Vergütung des Verwaltungsrates und der Konzernleitung sprechen?

Paul J. Hälg

Die komplette Lohnsumme habe ich jetzt nicht im Kopf, aber wir erhöhen die Löhne in den entsprechenden Ländern entsprechend einem Index und den Marktverhältnissen.

Da haben Sie keine Prozentzahlen?

Paul J. Hälg

Nein, im Moment haben wir keine Prozentzahlen.